

FAMILIE FLÖZ

FESTE





EIN STÜCK VON FAMILIE FLÖZ

FESTE IST EINE GEMEINSAME PRODUKTION VON FAMILIE FLÖZ, THEATERHAUS STUTTGART, THEATER DUISBURG UND LESSING THEATER WOLFENBÜTTEL.
GEFÖRDERT AUS DEN MITTELN DES HAUPTSTADTKULTURFONDS.

In einem herrschaftlichen Haus am Meer soll eine Hochzeit stattfinden. Hinten, im dunklen Hinterhof, herrscht große Aufregung. Es wird geliefert, gereinigt, aufgeräumt, bewacht und entsorgt. Vom Hausmeister bis zum Koch, von der Putzfrau bis zum Manager, alle geben ihr Bestes, damit das Fest im hohen Hauses ein unvergessliches Erlebnis wird. Im Schatten der festlichen Villa versuchen die Bediensteten, ihren Platz in der strikten Hackordnung zu sichern.

Dazu verurteilt im Hintergrund zu stehen, kämpfen sie im Trubel der hektischen Vorbereitungen um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen.

Als plötzlich eine fremde Frau im Hinterhof auftaucht, gerät die Ordnung langsam aber sicher aus den Fugen. Hochschwanger und mit einem schweren Rucksack beladen, sucht sie Zuflucht im Hof. Im Tausch für Schutz

und das Nötigste bietet sie bald diskret ihre Hilfe an. Wie von Wunderhand webt die Fremde ein feines Netz von Beziehungen und das Leben der Bewohner wie des Personals beginnt sich schleichend zu verändern. Starrheit weicht der Flexibilität, unerfüllbare Wünsche werden erfüllt und Panikattacken werden durch die Kraft des neuen Lebens besänftigt. Während in der Villa die Hochzeit der Tochter des Hauses mit Glamour, Partytrubel und schönem Schein gefeiert wird, findet im Hinterhof das Fest des Lebens statt, mit all seinen Abgründen und Widersprüchen. FESTE ist ein Märchen ohne Worte für Erwachsene, in einer poetischen Mischung aus bitterer Tragödie und düsterem Slapstick. Eine tragikomische Geschichte über die Jagd nach dem individuellen Glück, hinter der sich jedoch mehr verbirgt.



"Wer sagt eigentlich, dass man für so etwas wie den alltäglichen Klassenkampf gleich die rote Fahne schwenken muss? Wenn sich die wunderbare Theatergruppe Familie Flöz in der Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater dieses Thema annimmt, genügen ein Paar giftige Blicke und hämische Gesten, die der Portier und die Putzfrau der gestrengen Chefin heimlich nachschicken, und man versteht alles: Ihre Abhängigkeit, Ihre Groll und Ihre Entschlossenheit, sich nicht unterkriegen zu lassen. [...] Alle wissen dass die Reichen immer reicher werden und die Müllberge bis in de Himmel wachsen. Man hört es nicht gerne, sieht es aber hier begeistert und beglückt! "

BERLINER ZEITUNG

"In Jedem Moment menschlich und berührend" Schnell ist klar, dass der Titel FESTE doppeldeutig genutzt wird. Für das Hochzeitsfest, und für die Festung, hinter deren hohen Mauern man das Meer rauschen hört, aber es nicht sieht. Ein Symbol für die "Festung Europa", die sich gegen Fremde abschottet. Dennoch kommt die Inszenierung nicht als politisch-moralisch Aufklärungsstück daher, sondern ist in jeden Moment zutiefst menschlich und berührend."

BERLINER MORGENPOST

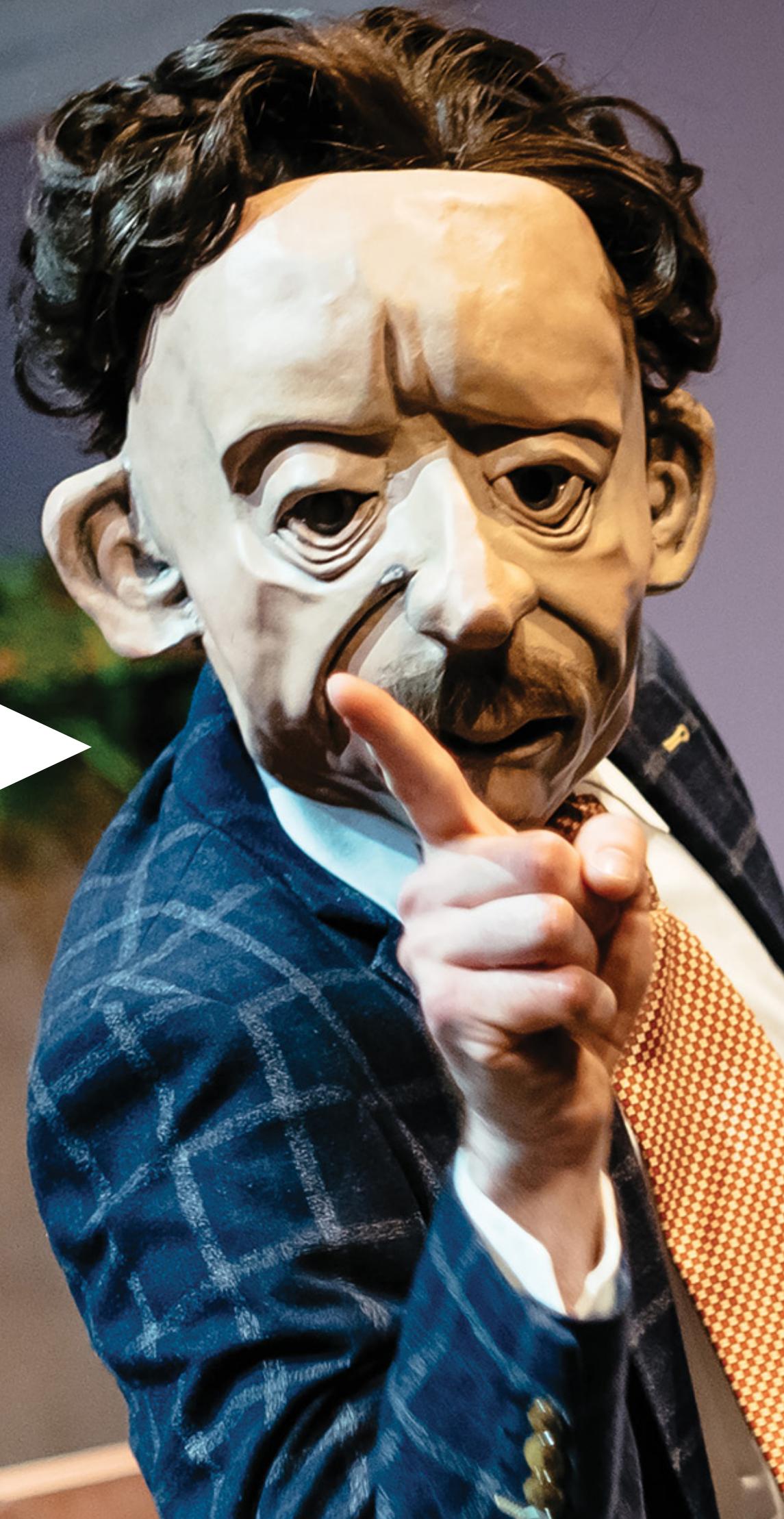
"Eine ganz tolle Einheit aus Figurenspiel und Musik, wahnsinnig vielfältige Ideen und Geschichten, immer wieder neue Wendungen – das ist wirklich pralles Leben, da auf der Bühne. [...] Und der Wahnsinn ist, diese vielen Figuren werden von nur drei Schauspielern auf die Bühne gebracht!"

RBB KULTUR

FAMILIE FLÖZ

FESTE

WATCH
THE VIDEO



FAMILIE FLÖZ

FESTE_DAS TEAM

Ist eine gemeinsame Produktion von Familie Flöz, Theaterhaus Stuttgart, Theater Duisburg und Lessing Theater Wolfenbüttel. Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.

Von: *Andres Angulo, Björn Leese, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk, Michael Vogel*

Mit: *Andres Angulo, Johannes Stubenvoll, Thomas van Ouwerkerk*

Regie: *Michael Vogel*

Co-Regie: *Bjoern Leese*

Masken: *Hajo Schüler*

Bühnenbild: *Felix Nolze, Rotes Pferd*

Kostüme: *Mascha Schubert*

Sound Design: *Dirk Schröder*

Musik: *Maraïke Brüning, Benjamin Reber*

Klavier: *Maraïke Brüning*

Cello: *Benjamin Reber, Majella Münz, Marie-Louise Wundling*

Piano: *Maraïke Brüning*

Song "Hold on": *Marlena Käthe*

Lichtgestaltung: *Reinhard Hubert*

Produktionsleitung: *Gianni Bettucci*

Produktionsassistenz: *Dorén Grafendorf, Carolin Hartwich*



FAMILIE FLÖZ_HISTORY

Die Ursprünge von Familie Flöz liegen in der Folkwang Universität der Künste in Essen, der einzigen staatlichen Bildungsstätte für körperbasiertes Theater in Deutschland.

1994 feiert, initiiert von Hajo Schüler, Markus Michalowski und Michael Vogel, ÜBER TAGE an der Folkwang Universität Premiere, gefolgt von der Kurzfassung FLÖZ & SÖHNE 1995.

Die stillgelegte Zeche „Hannover“ in Bochum ist 1996 dann Schauplatz der Uraufführung von FAMILIE FLÖZ KOMMT ÜBER TAGE, einer Hommage an die Bergbau- und Arbeiterkultur des Ruhrgebiets. Das Stück wird von Presse und Publikum gleichermaßen gefeiert. Flöz bezeichnet die Erdschicht, in der wertvolle Rohstoffe eingelagert sind.

Nach ersten internationalen Gastspielen in Frankreich, Holland, Dänemark und der Slowakei, entsteht 1996 mit neuem Ensemble ein zweites Stück, RISTORANTE IMMORTALE, eine Allegorie auf die Vergänglichkeit des Daseins. Im selben Jahr tritt Flöz das erste Mal im Prater/ Volksbühne in Berlin auf.

Parallel zum ersten Gastspiel beim Edinburgh Fringe Festival 2001 gibt sich das Ensemble den Namen Flöz Production, und später Familie Flöz. Den Auftritten in Edinburgh folgen Einladungen aus ganz Europa, Asien und Australien.

Die Jahre 2000 und 2001 bringen zwei neue Produktionen hervor, TWO% – HAPPY HOUR, eine performative Installation im Maschinenhaus Essen, und TWO% – HOMO OECONOMICUS, ein Bühnenstück in Koproduktion mit dem Theater Dortmund. Beide Werke versuchen das Wesen des Menschen als Konsument und Verkäufer zu ergründen.

Die Company verlässt das Ruhrgebiet 2001 und zieht

nach Berlin um. Im selben Jahr wird mit dem Teatro della Tosse in Genua das Stück NAVIGAZIONI im Bauch eines Containerschiffes aufgeführt, mit anschließender Tour durch Häfen des Mittelmeerraums. Das nächste Werk, TEATRO DELUSIO, ist erneut eine Bühnenproduktion und wird 2004 in der Arena Berlin uraufgeführt, gefolgt von einem ausverkauften Gastspiel auf dem Edinburgh Fringe Festival als Teil des Programms von Aurora Nova. Dieses Stück, in dem drei Schauspieler 30 Charaktere verkörpern, schaut im wahrsten Sinne des Wortes hinter die Kulissen des Theaters und spielt sich im Backstage einer Bühne ab. TEATRO DELUSIO ist die erste Koproduktion mit dem Theaterhaus Stuttgart, das seitdem Partner, Aufführungsstätte und Koproduzent von Familie Flöz geblieben ist. Das Werk ist bislang mehr als 600 Mal in 29 Ländern aufgeführt worden.

Im Jahr 2005 findet die erste FLÖZ AKADEMIE in Italien statt, in der 30 junge Theaterschaffende aus der ganzen Welt mit dem Flöz-Ensemble lernen und arbeiten.

2006 präsentiert der neu renovierte Admiralspalast Berlin zwei neue Produktionen der Kompanie: INFINITA (Premiere in der Akademie der Künste Berlin), ein physisch-visuelles Mosaik über das Werden und Vergehen in dem die ersten und letzten Schritte des Lebens beleuchtet werden; und HOTEL PARADISO, ein Alpenthiller. Beide Werke werden über 50 Mal im Studio Admiralspalast gespielt und touren seitdem weiterhin durch die ganze Welt.

In den Jahren 2008 bis 2010 tourt Familie Flöz ausgiebig mit einem Repertoire von vier Produktionen in Spanien, Italien, Holland, Deutschland, Brasilien, Mexiko und vielen anderen Ländern.

2010 wird das Stück GARAGE D'OR im Theater Duisburg im Rahmen von Kulturhauptstadt Europa uraufgeführt.

Das Werk ergründet die rastlose Sehnsucht des Mannes

FAMILIE FLÖZ_HISTORY

nach Ferne, Erfüllung und Triumph. Die Berliner Premiere findet 2011 in der Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz statt. Die Erarbeitung einer zweiten Version von GARAGE D'OR wird in dem Film Hinter der Maske – Das Theater der Familie Flöz von arte und WDR dokumentiert. Die Premiere des Films erfolgt 2012 auf dem Festival euro-scene Leipzig, wo Familie Flöz auch den Publikumspreis für INFINITA erhält.

Mit enthusiastischer Resonanz bei Publikum und Presse und der Auszeichnung des Off Critic Prize Festival d'Avignon realisiert Familie Flöz 2013 das erste Gastspiel beim Festival d'Avignon. Darauf folgt eine Tour durch 80 französische Städte.

Ende 2013 wird in Berlin-Weißensee das Studio Flöz eingeweiht, eine Produktions- und Kurationsstätte für internationales und physisches Theater.

Die Produktion HAYDI! feiert im November 2014 im Theaterhaus Stuttgart Premiere und gewinnt 2015 den Monica-Bleibtreu-Preis für die beste Komödie. Im selben Jahr gastiert HOTEL PARADISO drei Wochen vor ausverkauftem Haus beim Edinburgh Fringe Festival.

2016 wird INFINITA das erste Mal im Sadler's Wells auf dem International London Mime Festival präsentiert. TEATRO DELUSIO wird 2016 mit neuer Besetzung wiederaufgelegt. Das Stück wird beim Edinburgh Festival Fringe 2016 ein sofortiger Publikumsliebbling und erlangt sieben 5-Sterne-Rezensionen. Nach dem Erfolg in Edinburgh startet eine internationale Tour. Literarische Fallbeschreibungen aus dem Feld der Neurologie sind der Ausgangspunkt für das Stück DR NEST, das 2018 in der Halle Ostkreuz in Berlin uraufgeführt wird.

2019 findet an der Staatsoper unter den Linden die Premiere von HIMMELERDE statt, eine Liederoper von und mit Familie Flöz und der Musicbanda Franui mit dem australischen Tänzer Paul White und den Sängern Anna Prohaska und Florian Boesch.

2018 kehrt Familie Flöz nach einigen Jahren Abwesenheit mit DR NEST nach Berlin zurück. Es folgt eine Tournee in Italien, Frankreich und Portugal, wo das Stück den Publikumspreis beim renommierten Festival Almada in Lissabon gewinnt.

Nach der Uraufführung von Feste im August 2021 im Schiller theater in Berlin, begann die Arbeit an ihrer neuesten Kreation, HOKUSPOKUS, die im Juni 2022 in Berlin Premiere feierte.

Bis heute wurden die Stücke von Familie Flöz in 43 Ländern gezeigt.

Familie Flöz macht Theater mit Mitteln, die „vor der Sprache“ liegen. Jeder Konflikt manifestiert sich zuerst im Körper. Der körperliche Konflikt ist der Ursprung jeder dramatischen Situation.

Alle Stücke entstehen in einem kreativ-kollektiven Prozess, in dem alle Darsteller auch als Autoren der Figuren und Situationen wirken. In zahllosen Improvisationen umkreist die Truppe ihr selbstgewähltes Thema und sammelt dramatisches Material, bevor die stummen Masken ins Spiel kommen. Ähnlich wie ein Text, bringt eine Maske bereits nicht nur eine Form, sondern auch einen Inhalt mit. Der Prozess von der Entwicklung einer Maske, über die spielerische Erprobung, bis hin zur Symbiose Spieler/Maske ist im wahrsten Sinne des Wortes „maßgebend“ für das Resultat.

Das grundsätzliche Paradox von Masken, das lebendige Gesicht mit einer starren Form zu verhüllen, um damit lebendige Figuren zu schaffen, ist gerade auch der Reiz und die Herausforderung für den Spieler. Doch nicht nur für ihn. Lebendig wird die Maske erst in der Imagination des Zuschauers, der damit gewissermassen auch zum Schöpfer wird. Sensibel für die Reaktionen der Zuschauer, mit kritischem Blick auf die eigene Arbeit, erfahren alle Produktionen von Flöz im Spiel noch viele Veränderungen und entwickeln so ihre große Dichte und Intensität.

FAMILIE FLÖZ

Lehderstr. 39/41
13086 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 91 14 75 85

Fax: +49 (0) 30 92 37 13 23

www.floez.net

Manager

Gianni Bettucci

Mobil: +49 (0)176 29 05 66 60

E-Mail: bettucci@floez.net

Künstlerische Leitung

Hajo Schüler, E-Mail: schueler@floez.net

Michael Vogel, E-Mail: vogel@floez.net

Technische Leitung

Reinhard Hubert

Mobile: +49 (0) 172 28 08 662

E-Mail: home@catweazle.biz